

Leuchtturm: Asynchrones Arbeiten mit Facebook

Online International Learning

Problemstellung **Gemeinsames Erarbeiten von Inhalten mit einer internationalen Partnerklasse ohne gemeinsame zeitsynchrone Treffen.**

Lösung **Arbeit mit einem Gruppenforum innerhalb Sozialer Netzwerke**

Asynchrone Kollaborationen ermöglichen durch den Einsatz von eLearning-Formaten die gemeinsame Be- und Erarbeitung von Inhalten, unabhängig vom Aufenthaltsort und zeitlichen Beschränkungen. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, selbstständig Inhalte zu erarbeiten, sich untereinander auszutauschen und Ergebnisse und Perspektiven zu reflektieren.

Für die selbstständige Erarbeitung von Inhalten bietet sich die Bildung internationaler Tandems bzw. Teams aus den Seminargruppen an. Die technische Umsetzung der Kollaboration erfolgt mithilfe eines Forums. Dabei sollte nach Möglichkeit ein Medium genutzt werden, das unter den Studierenden weit verbreitet ist, um die kollaborative Arbeit möglichst niedrigschwellig zu gestalten, z.B. Facebook. Asynchrone Kollaborationen sind auch parallel zu einem klassischen Seminar möglich, wobei auf Studierbarkeit und didaktische Einbettung geachtet werden sollte.

Facebook Die Nutzung einer Facebook-Gruppe bietet für die Umsetzung von Kollaborationen einige Vorteile, wie international große Verbreitung, niedrigschwelligem Austausch in möglichst „natürlicher“ Umgebung, gute technische Infrastruktur und einfache Bedienbarkeit sowie Kommunikation über Gruppenchats und mobile Anwendungen. Gleichzeitig bietet Facebook Lehrenden einen Überblick, einfache Adressierbarkeit der Teams und dynamisches Feedback durch „Gefällt mir“-Angaben und Kommentare.

Um Berührungspunkte zwischen den Gruppen zu mindern, wird eine „**Ice-Breaking-Activity**“ empfohlen, z.B. eine gegenseitige Vorstellung per Video oder ein Skype-Meeting in der Kleingruppe. Darüber hinaus empfiehlt sich für die Kollaboration eine zeitliche und inhaltliche Vorstrukturierung mit konkreten Arbeitsaufträgen (z.B. Themenfindung, Literaturrecherche, Erarbeitung der Inhalte, Fertigstellen, Reflexion). Begleitend dazu sollte die Arbeit in den Kleingruppen im Seminar ständig reflektiert und evaluiert werden.

Ausblick Erfahrungen mit digitaler Kommunikation sowie interkulturelle Kompetenz werden in steigendem Maße für akademische und nicht-akademische Laufbahnen relevant. Asynchrones arbeiten mit Facebook bietet Lehrenden die Möglichkeit eine internationale Kooperation in ihre Lehrveranstaltung einzubinden, die von den Studierenden selbstständig außerhalb der Präsenzzeiten ausgeführt werden kann. Die Universität Potsdam ist bestrebt die Internationalisierung der Lehre beständig auszubauen. Asynchrones Arbeiten ist dabei eines von vielen Tools, die Lehrende nutzen können, um ihre OIL-Kooperation methodisch zu unterstützen.